

Berglistutz 1, Postfach
CH-7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 40
Fax +41 81 414 30 49
grosser.landrat@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

Protokoll

4. Sitzung Grosser Landrat Donnerstag, 21. August 2014

Protokoll-Nr:	4/2014
Ort:	Landratssaal
Zeit:	13:59 - 16:36
Anwesend:	Landratspräsident Hans Fopp Landratsvizepräsident Rolf Marugg Landrat Cyrill Ackermann Landrat Hanspeter Ambühl Landrat Peter Baetschi Landrat Walter von Ballmoos Landrat Hans Bernhard Landrat Severin Bischof Landrat Peter Däscher Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler Landrätin Jacobina Knölle Landrat Jörg Oberrauch Landrat Christian Thomann Landrat Philipp Wilhelm
Entschuldigt:	Landrat Reto Dürst Landrat Vladimir Pilman Landrat Christian Stricker
Vertretung Kleiner Landrat:	Landammann Tarzsius Caviezel Statthalter Simi Valär Landrat Herbert Mani Landrat Stefan Walser
Vorsitz:	Landratspräsident Hans Fopp
Sekretariat:	Landschreiber Michael Straub Protokoll Evi Battaglia

Behandelte Geschäfte	Protokoll-Nr
Begrüssung	3
1. Protokoll	3
2. Verlängerte Offenhaltung der Flüelapassstrasse, jährlicher Unterstützungsbeitrag an den Verein "Pro Flüela"	3
3. Postulat zum "Schutz des Auerhuhns in der Gemeinde Davos", Frage der Überweisung	3
4. Postulat "Schutz und Nutzung der Gewässer in der Gemeinde Davos", Frage der Überweisung	4
5. Talentklassen an der Volksschule Davos	4
7. Interpellation Philipp Wilhelm betreffend Personal- und Finanzfragen bei der Spital Davos AG, Stellungnahme des Kleinen Landrates	4
8. Interpellation Christian Thomann betreffend Führung von VBD-Bussen über die Dorfstrasse, Stellungnahme des Kleinen Landrates	4
9. Persönliche Vorstösse	4
10. Mitteilungen des Kleinen Landrates	5
11. Mitteilungen der Geschäftsprüfungskommission	5

Begrüssung

Der Landratspräsident eröffnet die Sitzung. Er verliest das Rücktrittschreiben von Landrätin Petra Aeberhard aus dem Grossen Landrat.

Der Landratspräsident gibt bekannt, dass das Traktandum 6 infolge Rückzug durch den Kleinen Landrat gegenstandslos und von der Traktandenliste gestrichen wird.

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 22. Mai 2014 wird diskussionslos und ohne Abänderung mit 14 Stimmen einstimmig genehmigt.

2. Verlängerte Offenhaltung der Flüelapassstrasse, jährlicher Unterstützungsbeitrag an den Verein "Pro Flüela"

Landrat Christian Thomann stellt Antrag auf Nichteintreten.

Der Antrag auf Nichteintreten wird mit 5 zu 9 Stimmen abgelehnt.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird mit 9 zu 5 Stimmen zugestimmt:

1. Für die verlängerte Offenhaltung der Flüelapassstrasse wird ein jährlicher Betrag von 25'000 Franken für die kommenden fünf Jahre (Winter 2014/2015 bis 2019/2020) freigegeben.
2. Der Beitrag wird für die erfolgte Offenhaltung an den Verein "Pro Flüela" zulasten Konto 651.365.03 (Beitrag Pro Flüela) geleistet. Die erste Hälfte des jährlichen Beitrages wird nach dem Jahreswechsel, die zweite Hälfte nach erfolgter Öffnung der Passstrasse Anfang Mai geleistet.
3. Der Verein "Pro Flüela" hat die Gemeinde jährlich über die ergangenen Arbeiten (mit Jahresbericht, Rechnung und Bilanz) zu dokumentieren.

3. Postulat zum "Schutz des Auerhuhns in der Gemeinde Davos", Frage der Überweisung

Landrat Rolf Marugg stellt Antrag für eine Umformulierung zu Punkt 2 mit folgendem Wortlaut: Aufgrund der zurzeit laufenden Überarbeitung des Waldentwicklungsplanes für die Region Herrschaft-Prättigau-Davos beauftragt der Grosse Landrat den Kleinen Landrat, ergänzende Massnahmen zum Schutz des Auerhuhns im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens, das voraussichtlich im Jahr 2015 stattfindet, einzubringen.

Der Antrag wird mit 4 zu 9 Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Landrat Severin Bischof stellt Antrag, den Punkt 2 zu streichen.

Dem Antrag wird mit 9 zu 5 Stimmen zugestimmt.

Dem verbleibenden Antrag des Kleinen Landrates (Punkt 1) wird mit 14 zu 0 Stimmen zugestimmt:

Das von Landrat Rolf Marugg eingereichte Postulat "Schutz des Auerhuhns in der Gemeinde Davos" wird nicht überwiesen.

4. Postulat "Schutz und Nutzung der Gewässer in der Gemeinde Davos", Frage der Überweisung

Landrat Rolf Marugg stellt Antrag zur Überweisung des Postulats.

Der Antrag wird mit 3 zu 11 Stimmen abgelehnt.

5. Talentklassen an der Volksschule Davos

Landrätin Jakobina Knölle stellt namens der GPK einen Mehrheitsantrag um Rückweisung, der mit folgenden Auflagen bzw. Ergänzungen verbunden wird:

- Welche Auswirkungen hat die Schaffung einer Talentklasse auf die übrigen Klassen in der Oberstufe; sofern eine solche gebildet werden kann, fehlen diese Schüler in den übrigen Klassen - wie wird darauf reagiert; wie sieht es mit der Mindestschülerzahl in der Talentklasse aus; ab welcher Anzahl Schüler kann und soll diese geführt werden;
- Wie weit ist die Bedarfsabklärung nach einer Talentklasse gediehen; haben Kontakte mit Gemeinden aus dem Prättigau und dem Albulatal stattgefunden;
- Inwieweit könnten Synergien mit dem bestehenden schulischen Angebot in Davos genutzt werden;
- Die Darstellung der finanziellen Seite kommt zum heutigen Zeitpunkt äusserst vage daher; z.B. sieht das Budget des Talentklassenkonzepts einen Betrag von CHF 28'096.00 für Sekretariatsarbeiten vor - auch hier besteht Erklärungsbedarf;
- Alles in allem sind für einen Entscheid dieser Grössenordnung verbindliche Angaben unabdingbar.

Landrat Walter von Ballmoos stellt einen Rückweisungsantrag mit der Auflage, das Projekt Talentklasse in die bestehende Schulorganisation gemäss Antwort auf die Interpellation Mani zu integrieren.

Dem Mehrheitsantrag der GPK um Rückweisung wird mit 8 zu 5 Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt. (Gemäss Art. 22 DRB 10.3 ist Diskussion und Abstimmung auf den ersten Rückweisungsantrag zu beschränken, weshalb der Rückweisungsantrag von Ballmoos nach erfolgter Rückweisung des Geschäfts aufgrund des GPK-Antrages obsolet wurde.)

7. Interpellation Philipp Wilhelm betreffend Personal- und Finanzfragen bei der Spital Davos AG, Stellungnahme des Kleinen Landrates

Der Interpellant zeigt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Kleinen Landrates.

8. Interpellation Christian Thomann betreffend Führung von VBD-Bussen über die Dorfstrasse, Stellungnahme des Kleinen Landrates

Der Interpellant zeigt sich nicht befriedigt von der Antwort des Kleinen Landrates.

9. Persönliche Vorstösse

Es ist folgender Vorstoss eingegangen:

- Motion Christian Thomann betreffend Förderung von Solaranlagen und energetischen Massnahmen an Gebäuden vom 21. August 2014.

10. Mitteilungen des Kleinen Landrates

Landrat Stefan Walser informiert über die Entwicklung der Schülerzahlen der Berufsfachschule Davos.

Statthalter Simi Valär informiert über die Reorganisation des Departements IV und den Umzug von Mitarbeitenden ins VBD-Gebäude.

Landammann Tarzsius Caviezel informiert betreffend Gründung einer Arbeitsgruppe zum Thema Arkadenplatz / Neugestaltung im Zusammenhang mit dem Neubau GKB.

11. Mitteilungen der Geschäftsprüfungskommission

Landrat Philipp Wilhelm informiert über den Konkurs der Stillipark AG, das Konkursverfahren und die Bedeutung für die Gemeinde.

Gemeinde Davos

Namens des Grossen Landrates

Hans Fopp
Landratspräsident

Michael Straub
Landschreiber